

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

74. Jahrgang

Nr. 36

Donnerstag, 9. September 2021

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

13.09.2021, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid

Verwaltungsgebäude Bonner Straße – Kasino

Bonner Str. 100 (Eingang Langhansstraße 6), 42697 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder Immunisierungs nachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Einwohnerfragestunde

1. Beantwortung von Anfragen
2. Protokoll über die 5. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 14.06.2021
3. Neuwahl des/der 2. stellvertretenden Bezirksbürgermeister/Bezirksbürgermeisterin
Gem. Antrag der Bezirksfraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE
4. Besetzung der Grün- und Wegekommission
5. Festhalle Ohligs
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 29.07.2021
6. Anregung nach § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
Festhalle Ohligs
7. Umgestaltung Ohligser Marktplatz
8. Bodenhülse für Weihnachts- oder Maibaum auf Ohligser Marktplatz
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 30.08.2021
9. Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes O 259 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Vorstellung der Planung zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB zum Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes O²59, jeweils für das Gebiet nördlich der Hackhauser Straße zwischen der Forststraße im Westen und der Zweibrücker Straße im Osten
- Stadtbezirk Ohligs/ Aufderhöhe/ Merscheid -

10. Bushaltestelle Scheffelstraße – 691 – St. Lukas Klinik
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 16.06.2021
- 10.1 Bushaltestelle Scheffelstraße - 691 St. Lukas Klinik
11. Antrag zur Fällung von fünf Bäumen an der Feuer- und Rettungswache Brunnenstraße
12. Autoposer im Stadtbezirk
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 30.08.2021
13. Geschwindigkeitsproblematik Herman-Löns-Weg/ Teichstraße
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 21.06.2021
14. Bürgerbüro Ohligs
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 29.07.2021
15. Öffentliche Toiletten im Innenstadtbereich Solingen-Ohligs
Gem. Antrag der Bezirksfraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 18.08.2021
16. Naturdenkmäler
17. Freie Budgetmittel

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich
Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion
Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail
amtsblatt@solingen.de

Satz
Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb
Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

18. Verschiedenes
 - 18.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 18.1.1 Gefahrenbaumfällungen verschiedene Straßen/Orte im Stadtgebiet von Solingen Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid
 - 18.1.2 Integrierte Stadtteilentwicklungskonzepte Ohligs, City, Burg und Wald – Erhalt Zuwendungsbescheide und Sachstand
 - 18.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 5. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 14.06.2021
4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung

13.09.2021, 17:00 Uhr

Zuwanderer- und Integrationsrat

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder Immunsierungs nachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Tagesordnung - öffentlicher Teil-

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Finanzmittel des Zuwanderer- und Integrationsrates
 - 1.2 Aktuelle Situation und Unterbringung von Geflüchteten
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 4. Sitzung des Zuwanderer- und Integrationsrates am 17.05.2021
4. Benennung der Mitglieder für die Arbeitsgruppe Kultur und Integration
5. Benennung eines Mitgliedes und seiner Stellvertretung für die Konferenz Alter und Pflege
6. Umsetzung des Kommunalen Integrationsmanagements in Solingen
7. Modellprojekt „Guter Lebensabend NRW“
8. Förderanträge
9. Teilnahme an der Initiative „Rettungskette Menschenrechte“
Gemeinsamer Antrag der Internationalen Liste Solingen e.V., der CDU-Ratsfraktion, des Internationalen Frauenzentrums Solingen e.V. und der Avanti Italia vom 03.05.2021
10. Förderrichtlinien
Antrag von der BfS/ABI Fraktion vom 28.08.2021
11. Verfahren der Fördermittelvergabe des Zuwanderer- und Integrationsrates
Antrag der BfS/ABI Ratsfraktion vom 11.05.2021

12. Stärkung der Zusammenarbeit des ZUWI mit den Ausschüssen des Rates
Antrag der BfS/ABI Ratsfraktion vom 27.05.2021
13. Digitale Endgeräte für alle Schülerinnen und Schüler
Antrag der BfS/ABI Fraktion vom 27.05.2021
14. Öffentlichkeitsarbeit des Zuwanderer- und Integrationsrates
Antrag der BfS/ABI Fraktion vom 28.08.2021
15. Berichte aus den Gremien
16. Berichte aus den Arbeitsgruppen
17. Bericht aus dem Landesintegrationsrat
18. Verschiedenes
 - 18.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 18.1.1 Gebetsruf
 - 18.1.2 Vorstellung des Jahresprogrammes 2021 und des Flyers 2021
 - 18.1.3 Umsetzungskonzept des Kommunalen Integrationsmanagements
 - 18.1.4 Information über die Ergebnisse der Mitte-Studie in Solingen
 - 18.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 3. Sitzung des Zuwanderer- und Integrationsrates am 15.03.2021
4. Protokoll über die 4. Sitzung des Zuwanderer- und Integrationsrates am 17.05.2021
5. Aussprache
6. Verschiedenes

14.09.2021, 16:00 Uhr

Beirat Untere Naturschutzbehörde

Geschwister-Scholl-Schule – Forum
Querstraße 42, 42699 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder Immunsierungs nachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Tagesordnung - öffentlicher Teil-

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Skywalk Müngsten
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 5. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 08.06.2021
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Hochwassersituation Sachstand und Überlegungen zur Prävention
- mündlicher Bericht -
6. Konsequenzen aus der Hochwasserkatastrophe
7. Konzept zum Umbau der Solinger Wälder
8. Strategiewechsel Holz -mündlicher Bericht –
9. Freizeitnutzungen – Austausch
- mündlicher Bericht -

10. Fledermauskartierung Lochbachtal – Vorstellung der Ergebnisse
- mündlicher Bericht -
11. Regenüberlaufbecken Ehrener Mühle,
Bauwerkssanierung *Antragsteller: TBS*
12. Regenrückhaltekanal Central und Wiederherstellung
Demmeltrather Bach *Antragsteller: TBS*
13. Sanierung Zementeintrag Baverter Bach
14. Sammler Untenitter
15. Sammler Untenitter *Antragsteller: TBS*
16. Insektenfreundliche Grünflächen und Artenvielfalt als
Zukunftsvorsorge
17. P&R-Anlage und Aufstellung eines Brückenbauteils am
Bahnhof Schaberg
18. Unterhaltungsweg Müngstener Brücke
19. Verschiedenes
- 19.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 19.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 5. Sitzung des Beirates Untere
Naturschutzbehörde am 08.06.2021
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Bauanfrage Bertramsmühler Weg Erweiterung
Einfamilienhaus durch Dachgaube, verglasten Wind-
fang, unbeheizten Wintergarten u. Dachterrasse auf
dem Wintergarten
6. Krüdersheide Nutzungsänderungen von Wohnen in
Beherbergung und Wohnen in Veranstaltungsräume
sowie Veranstaltungen im Außenbereich, Neubau von
Stellplätzen
7. Flockertsberg Neubau einer Abwasserbehandlungs-
anlage mit Einleitung der geklärten Abwässer in eine
Ringraumversickerung
8. Verschiedenes
- 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 8.2 Anfragen an die Verwaltung

16.09.2021, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Mitte

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

*Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder
Immunsierungs nachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum
dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollstän-
digen Impfung oder der Genesenen Nachweis mit PCR-Befund
vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impf-
ausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom
Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes
Jahr zurückliegen darf.*

Tagesordnung - öffentlicher Teil-

Einwohnerfragestunde

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Beantwortung einer Anfrage zum Erhalt eines
historischen Gebäudes
2. Befangenheitserklärungen

3. Protokoll über die 7. Sitzung der Bezirksvertretung
Mitte am 10.06.2021
4. Protokoll über die 8. Sitzung der Bezirksvertretung
Mitte am 21.06.2021
5. Verkaufsoffene Sonntage 2021 – Solingen-Mitte
6. Insektenfreundliche Grünflächen und Artenvielfalt als
Zukunftsvorsorge
7. Sachstand bei der Entwicklung der Gläsernen Werk-
statt und ggf. Beschlussfassung der Einrichtung einer
öffentlichen Toilette
Antrag der Bezirksfraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 02.09.2021
8. Auswirkungen und Schlussfolgerungen aus der
Hochwasserkatastrophe für den Bezirk Mitte
Antrag der Bezirksfraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 02.09.2021
9. Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger im
unbebauten Teil der Wupperstraße
Gem. Antrag der Bezirksfraktionen der SPD und
Bündnis 90/Die Grünen vom 02.09.2021
10. Freie Budgetmittel
11. Genehmigung der Beschlüsse der als Videokonferenz
geführten letzten Sitzungen der Bezirksvertretung
Mitte
12. Verschiedenes
- 12.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 12.1.1 Integrierte Stadtteilentwicklungskonzepte Ohligs, City,
Burg und Wald – Erhalt Zuwendungsbescheide und
Sachstand
- 12.2 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 12.3 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 7. Sitzung der Bezirksvertretung
Mitte am 10.06.2021
4. Sachstand Eissporthalle
- mündlicher Bericht -
5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 5.3 Anfragen an die Verwaltung

16.09.2021, 17:00 Uhr

Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus

Theater und Konzerthaus – Großer Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder Immunisierungs nachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Tagesordnung - öffentlicher Teil-

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 10.06.2021
4. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbibliothek Solingen
5. Benennung der Mitglieder für die Arbeitsgruppe Kultur und Integration
6. Übersicht über Förderanträge seitens des Kulturmanagements
7. Bergisches Digitalmarketing
8. Reisemobil-Stellplätze in Solingen
9. Schäden und Folgen des Hochwasserereignisses für den Tourismus
Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.07.2021
10. Verschiedenes
 - 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 10.06.2021
 4. Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH – Konzeption 2025
 5. Wirtschaftsplan 2021 der Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH
 6. Jahresabschluss 2020 des Zentrums für verfolgte Künste GmbH
 7. Verschiedenes
 - 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.2 Anfragen an die Verwaltung
-

16.09.2021, 17:00 Uhr

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein negativer Test oder Immunisierungs nachweis vorgelegt werden muss. Alternativ zum dokumentierten Negativ-Test können der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Genesenen Nachweis mit PCR-Befund vorgelegt werden. Die vollständige Impfung wird durch den Impfausweis nachgewiesen, die Genesung durch ein Schreiben vom Gesundheitsamt mit PCR-Befund, der nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Tagesordnung - öffentlicher Teil-

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Aktuelle Situation und Unterbringung von Geflüchteten
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 5. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 08.06.2021
4. Aktuelles aus den Diensten zum Thema Corona - mündlicher Bericht -
5. Solinger Suchthilfeplanung; Erste Lesung
6. Modellprojekt „Guter Lebensabend NRW“
7. Entsendung eines Mitgliedes des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung in die kommunale Konferenz „Alter und Pflege“
8. Bericht aus dem Städt. Klinikum - mündlicher Bericht -
9. Verschiedenes
 - 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 9.1.1 Barrierefreies Haltestellenausbauprogramm
 - 9.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 5. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 08.06.2021
4. Jahresabschluss 2020 Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH
5. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH – Bestellung Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021
6. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH – Digitale Archivierung
7. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH – Überprüfung zur Gründung einer Servicegesellschaft
8. Bericht aus dem Städt. Klinikum - mündlicher Bericht -
9. Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH - Bestellung Wirtschaftsprüfer zum Jahresabschluss 2021
10. Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH - Veräußerung Teilfläche Gerhard-Berting-Haus
11. Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH – Abschluss eines Pachtvertrages
12. Verschiedenes
 - 12.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 12.2 Anfragen an die Verwaltung

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V21/23-2/297 - Elektro- und Informationstechnik, Erweiterung des Mildred Scheel Berufskollegs in Solingen

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42655 Beethovenstr. 225
- f) Art und Umfang der Leistung**
Elektro- und Informationstechnik, Erweiterung des Mildred Scheel Berufskollegs in Solingen
Elektroinstallation für den Neubau eines Schulgebäudes mit 1 Trafostation, 1 Niederspannungshauptverteilung, 9 Unterverteilungen, ca. 830 Leuchten, Sicherheitsbeleuchtung mit Zentralbatteriesystem und ca. 120 Sicherheitsleuchten, Netzwerkinstallation mit 4 Netzwerkschränken.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 01.12.2021 Bis: 30.08.2022
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0b6c62f9-acbe-490f-aada-121929292f-fd>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilhabeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
01.10.2021 10:00:00
30.11.2021

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>

q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme

(einschließlich der Nachträge),

Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme

(einschließlich der Nachträge).

Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB.

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten,

nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung

Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Am Bonnhof 35

40474 Düsseldorf

Tel.:+49 2211473055

Fax:+49 2211472891

31.08.2021

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)
Verfahren: V21/25/284 - Lieferung von Luftreinigern
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Lieferung von Luftreinigern
Lieferung von Luftreinigern für die Stadt Solingen in 3 Losen mit jeweils zwei Optionalpositionen (Ersatzfilterlieferung und Wartungsdienstleistung für je vier Jahre).
Los 1 Luftreinigungsgeräte mit Umwälzvolumen von mindestens 1.200 m³/h (für Klassenräume, ca. 65 m²)
Los 2 Luftreinigungsgeräte mit Umwälzvolumen von mindestens 800 m³/h (für Gruppenräume, ca. 40 m²)
Los 3 Luftreinigungsgeräte mit Umwälzvolumen von mindestens 400 m³/h (für sonstige Räume, ca. 20 m²)
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Angebote können abgegeben werden für
Los-Nr. 1 Losname Luftreinigungsgeräte mit Umwälzvolumen von mindestens 1.200 m³/h (für Klassenräume, ca. 65 m²)
Beschreibung Luftreinigungsgeräte mit Umwälzvolumen von mindestens 1.200 m³/h (für Klassenräume, ca. 65 m²)
Los-Nr. 2 Losname Luftreinigungsgeräte mit Umwälzvolumen von mindestens 800 m³/h (für Gruppenräume, ca. 40 m²)
Beschreibung Luftreinigungsgeräte mit Umwälzvolumen von mindestens 800 m³/h (für Gruppenräume, ca. 40 m²)
Los-Nr. 3 Losname Luftreinigungsgeräte mit Umwälzvolumen von mindestens 400 m³/h (für sonstige Räume, ca. 20 m²)
Beschreibung Luftreinigungsgeräte mit Umwälzvolumen von mindestens 400 m³/h (für sonstige Räume, ca. 20 m²)
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:
Lieferung unverzüglich nach Auftragserteilung.
Optionalposition Gerätewartung:
Vertragslaufzeit 4 Jahre
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=IwJRYXS%252fXZM%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 16.09.2021 10:00:00
Bindefrist: 15.11.2021 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Referenz: Ein vergleichbarer Auftrag innerhalb der letzten 2 Jahre. Die Vergleichbarkeit richtet sich nach der Größe der Lose, auf die geboten wird. Der Referenzauftrag soll wenigstens die Hälfte der Losgröße umfassen. Bitte laden Sie hierzu eine Eigenerklärung in Ihren Anlagen zum Angebot hoch.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30 / 70

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

Betriebsgeräusch: 30 %

Stromverbrauch: 10 %

Lieferfrist: 30 %

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V21/60/296 - SSB Schlossterrasse (Heizungszentrale) - Rohbau

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
SSB Schlossterrasse (Heizungszentrale) - Rohbau
Schloß Burg a/d Wupper wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. Die folgenden Bauteile sind Bestandteil der Ausschreibung: Heizzentrale und Erdarbeiten Pelletlager.
Die Leistung umfasst Abbrucharbeiten, Erdarbeiten, Rohbauarbeiten, Mauerwerksbau, Herstellen von Öffnungen, Kernbohrungen, Einbau von Grundleitungen.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 22.11.2021 Bis: 12.08.2022
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9eb2e4b1-c91e-4d3b-88d5-8d10090e8a36>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
01.10.2021 10:00:00
30.11.2021

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:

<https://portal.deutsche-evergabe.de>

q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB.

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung

Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Am Bonnehof 35

40474 Düsseldorf

Tel.:+49 2211473055

Fax:+49 2211472891

30.08.2021

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V21/60/299 - SSB Brunnenhof, Schlosshof, Schlossplatz - Grundleitungen Ver- und Entsorgung 1. BA

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
SSB Brunnenhof, Schlosshof, Schlossplatz - Grundleitungen Ver- und Entsorgung 1. BA
Das Schloss Burg an der Wupper ist eine Burganlage mit mehreren Gebäudeteilen, die in den kommenden Jahren abschnittsweise umfassend saniert und ertüchtigt werden.
Hierfür werden in der ersten Bauabschnittsmaßnahme die erdverlegten Leitungen im Außenbereich verlegt, um mit der Fertigstellung aller Sanierungsmaßnahmen eine spätere Ver- und Entsorgung von techn. Anlagen sowie anfallenden Abwässer zu gewährleisten.
Im Zuge dieser ersten Maßnahme sollen im Brunnenhof und im Schlosshof die erdverlegten Ent- und Versorgungsleitungen für Regen- und Schmutzwasser, für Trinkwasser sowie für die Feuerlöschanlage verlegt werden.
Auf dem Schlossplatz werden die oben erwähnten Entsorgungsleitungen fortgeführt, wobei auch hier die Oberflächenentwässerung an die Entsorgungsleitungen angebunden und in das öffentliche Abwassernetz eingeleitet wird. Dazu soll über den Schlossplatz die Nahwärmeleitungen verlegt werden, die neue Heizzentrale mit dem Nachbargebäude (Schulhaus) verbinden soll.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 01.04.2022 Bis: 31.10.2022
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cc9bd5a6-a366-4344-8072-0091e51169a3>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
01.10.2021 10:00:00
30.11.2021
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsatz der letzten 3 Jahre, mindestens 200.000€/p.a. , durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter- jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonnhof 35
40474 Düsseldorf
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472891

31.08.2021

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V21/60/300 - SSB Gesamtprojekt - Temporäre Wärmeerzeugung

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42659 Schloss Burg a.d. Wupper - Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
SSB Gesamtprojekt - Temporäre Wärmeerzeugung
Das Schloss Burg an der Wupper ist eine Burganlage mit mehreren unterschiedlichen Gebäuden, die in den kommenden Jahren abschnittsweise umfassend saniert und ertüchtigt werden.
Hierfür wird eine provisorische Wärmeerzeugungsanlage benötigt, um einzelne Gebäude bis zur Fertigstellung der neuen Heizzentrale mit Wärme zu versorgen.
Diese provisorische Wärmeerzeugungsanlage soll als wetterbeständige Anlage im Außenbereich aufgestellt und an das bestehende Nahwärmenetz angebunden werden, über welches die erwähnten Gebäude mit Wärme versorgt werden sollen. Die Anlage kann z.B. in Containerbauweise erfolgen, ist jedoch aufgrund der zur Verfügung gestellten Aufstellflächen mit ca. 8,0 x 3,5m begrenzt.
Die Befuerung der Anlage mit 150 kW Heizleistung soll mittels Öls sichergestellt werden, wobei auch ein Öl-Tank für die Außenaufstellung mit ca. 1.000l Fassungsvermögen mitzuliefern ist.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 05.11.2021 Bis: 04.05.2023
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/19261689-9339-46d4-b3e9-5cb84dcb9971>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
01.10.2021 10:00:00
30.11.2021
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsatz der letzten 3 Jahre, Mindestens 54.000 €/p.a.; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter -jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigene Erklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann
Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonnehof 35
40474 Düsseldorf
Tel.: +49 221 1473055
Fax: +49 221 1472891

31.08.2021

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV)
Verfahren: V21/90-4/282 - Planungs- und Ingenieurleistungen für die Errichtung einer
Rauchgasreinigungslinie im bestehenden Müllheizkraftwerk (MHKW) Solingen
Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Unterlagen, welche Betriebsgeheimnisse bzw. sicherheitsrelevante Informationen enthalten, werden nicht bereits im Teilnahmewettbewerb öffentlich gemacht, sondern den Bietern erst im Rahmen der Angebotsphase zur Verfügung gestellt. Die enthaltenen Informationen sind für die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs irrelevant.

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Planungs- und Ingenieurleistungen für die Errichtung einer Rauchgasreinigungslinie im bestehenden Müllheizkraftwerk (MHKW) Solingen. Im MHKW Solingen soll die Rauchgasreinigungslinie für den Müllkessel 3 (MK 3) im Rahmen einer Ersatzinvestition erneuert werden. Die Gesamthöhe der Investitionen wird auf 20.000.000 EUR geschätzt.

Gegenstand dieses Verfahrens sind sämtliche für das Vorhaben erforderlichen Planungsleistungen, die der Auftragnehmer zu erbringen hat. Die Planungsleistungen umfassen insbesondere das Leistungsbild Technische Ausrüstung nach HOAI sowie nach Bedarf zu erbringende Leistungen.

Die Planung umfasst auch den Anschluss an die vorhandenen Systeme (Wasser/Dampf, Rauchgas, Abwasser, Elektro-, MSR-/Leittechnik, Informations- und Kommunikationstechnik etc.), die technische und verkehrstechnische Infrastruktur einschließlich rechtlich und technisch geeigneter Verladestellen für Silofahrzeuge, der Hoch- und Tiefbau, sowie die Technische Gebäudeausrüstung einschließlich Baufeldvorbereitung etc.

Weiterhin sind vom AN u.a. folgende Beiträge, Gutachten und Stellungnahmen zu erstellen bzw. zu beauftragen und in seiner Verantwortung zu koordinieren: Scoping-Prozess, UVP-Bericht, FFH-Voruntersuchung, Baugrund-/ Altlastenuntersuchung mit geotechnischem Bericht und Gründungsempfehlung, Schallschutzgutachten, Immissionsprognose, Brandschutzgutachten, Explosionsschutzdokument, Beitrag zur Beurteilung des Vorhabens nach StörfallVO, Ausgangszustandsbericht, Stellungnahme der ZÜS, AwSV-Gutachten, Öffentliche Bekanntmachung §16 BImSchG, Landschaftspflegerischer Begleitplan, Lageplan-Erstellung mit Abstandsflächen-Berechnung.

Das im Jahr 1969 in Betrieb genommene MHKW Solingen besteht aktuell aus zwei Verbrennungslinien mit einer Feuerungswärmeleistung von 27 MW bzw. 37 MW bei einer Durchsatzleistung von 8 bzw. 12 Mg je Betriebsstunde. Die im Müll vorhandene Energie wird im Verbrennungsprozess zur Produktion von Frischdampf (400 Grad Celsius, 40 bar) genutzt, der drei Entnahmekondensationsturbinen antreibt und zum Teil der Fernwärmeproduktion dient. Die bei der Verbrennung entstehenden Rauchgase werden für jeden der beiden Müllkessel separat in einem quasi-trockenen Rauchgasreinigungsverfahren auf die Grenzwerte der 17. BImSchV gereinigt und über den gemeinsamen Schornstein abgeleitet. Für den zu betrachtenden Müllkessel 3 erfolgt die Rauchgasreinigung dreistufig mittels Kalkmilch im Sprühabsorber, Elektrofilter und Gewebefilter mit vorheriger Eindüsung von Aktivkohle und Kalkhydrat. Diese Rauchgasreinigungslinie ist altersbedingt in einem Zustand, die eine Erneuerung erforderlich macht, wobei der zugehörige 12 t/h-Müllkessel noch mehrere Jahre erhalten werden soll. Das bedeutet, dass die zu planende und neu zu errichtende Rauchgasreinigungslinie flexibel auf sich verändernde Kesselabgasparameter (insbesondere Volumen und Temperatur) auszulegen ist, um im Falle des Ersatzes des heute noch in Betrieb befindlichen MK 3 durch einen neuen Müllkessel weiterhin als Rauchgasreinigungslinie für den dann neuen Kessel zu dienen. Um die Verbrennungskapazitäten während der Bauphase nicht einzuschränken, soll die neue Rauchgasreinigungslinie am heutigen Standort der MHKW-Verwaltung errichtet werden, der Umschluss auf den Müllkessel 3 ist innerhalb einer dreiwöchigen Revisionsphase vorzusehen. Die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit der Maßnahme am vorgesehenen Standort ist durch den Auftragnehmer mit der Genehmigungsbehörde verbindlich abzustimmen.

Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

keine Lose

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:

Beginn unverzüglich nach Auftragserteilung.

- Beginn der Planung mit Leistungsphase 1 bis zum 01.02.2022

- Stellung des Genehmigungsantrags bis zum 01.02.2023

- Genehmigung bis zum 30.06.2023

- Beauftragung des Anlagenbauers der RRA bis zum 30.12.2023

- Inbetriebnahme bis zum 30.06.2025

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=tqCOWVd5JR0%253d>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 04.10.2021 10:00:00

Bindefrist:

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gemäß Vertragsunterlagen

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

- Erklärungen zur Eintragung im Handelsregister und bei der Industrie- und Handelskammer, Nachweis der Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer oder einer vergleichbaren berufsständischen Organisation (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“).
- Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124GWB (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“).
- Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 19 des MiLoG (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“).
- Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung: Mindestdeckungssumme 2 Mio. EUR je Versicherungsfall. Bei Berggemeinschaften muss jedes Mitglied eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen haben (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“).
- Erklärung des Bewerbers über seinen Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Mindestumsatz 1 000 000 EUR je Geschäftsjahr) sowie über seinen Umsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“).
- Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation. Bei Berggemeinschaften muss jedes Mitglied diese Erklärungen abgeben (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“).
- Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“).
- Erklärung des Bewerbers über die technische Leitung des Unternehmens (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“).
- Erklärung des Bewerbers über die Anzahl der Beschäftigten (gegliedert nach Fachrichtungen) und über die Anzahl der Führungskräfte, jeweils in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“).

Nachweis der in der Vergangenheit erbrachten, wesentlichen vergleichbaren Dienstleistungen:

- 1.) Obligatorische Referenz für vergleichbare Planungsleistungen bei vergleichbarer Abfallverbrennungsanlage
Der Bewerber muss mindestens 1 Referenz für vergleichbare Planungsleistungen bei einer vergleichbaren Abfallverbrennungsanlage benennen. Vergleichbarkeit liegt vor, wenn bei einer Abfallverbrennungsanlage, die dem deutschen Immissionsschutzrecht unterliegt, der Ersatz einer Rauchgasreinigungslinie im Bestand oder ein Anbau einer Rauchgasreinigungslinie an den Bestand geplant und umgesetzt wurde und die betreffende Abfallverbrennungsanlage eine Abfall-Durchsatzmenge von mindestens 8 t/h erreicht hat. Die Rauchgasreinigung muss als Trockensorption ausgeführt worden sein (keine Nassreinigung bzw. Rauchgaswäsche) mit einem beliebigen Trockensorptionsmittel. Die Rauchgasreinigungslinie muss auch in dem Fall, dass es sich um einen Anbau an den Bestand handelt, in die Infrastruktur der Bestandsanlage eingebunden worden sein, d.h. es müssen alle Anschlüsse an den Bestand (wie z. B. Leittechnik,

Elektrotechnik etc.) hergestellt worden sein. Bei der Abfallverbrennungsanlage kann es sich sowohl um eine Rostfeuerungs- oder Walzenrostanlage als auch um ein EBS-Kraftwerk handeln. Die Baukosten der Rauchgasreinigungslinie (ohne Ingenieurhonorare) müssen sich auf mind. 6 Mio. EUR (ohne Umsatzsteuer) belaufen. Das Referenzprojekt muss innerhalb der letzten 10 Jahre beauftragt worden sein und mindestens die Phase „Beginn der Bautätigkeit vor Ort“ erreicht haben. Zu jeder Referenz müssen mindestens die folgenden Angaben gemacht werden:

- Firma und Adresse des Auftraggebers, Name des Projektleiters des Auftraggebers, Benennung der Abfallverbrennungsanlage, Bezeichnung der Baumaßnahme
 - Bestätigung, dass die Anlage deutschem Immissionsschutzrecht unterliegt
 - Angabe der Feuerungsart, der Abfalldurchsatzmenge und der Rauchgasmenge der Abfallverbrennungsanlage
 - Beschreibung des mit eigenem Personal ausgeführten Leistungsumfanges einschließlich der Baubeschreibung des Ersatzes oder des Anbaus (was genau wurde geplant?)
 - Beschreibung des Trockensorptionsverfahrens und der Einbindung in die Infrastruktur der Bestandsanlage
 - Zahl der hierfür eingesetzten Arbeitnehmer
 - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer)
 - Baukosten und Auftragswert der Planung, jeweils gerundet, sowie Angabe, welcher Anteil davon vom Bewerber geplant bzw. betreut wurde
 - Bearbeitungszeitraum, Stand der Abwicklung
- (nachzuweisen durch Referenzbogen/Formblatt Obligatorische Referenzen).

2.) Obligatorische Referenz für vergleichbare Planungsleistungen mit Leittechnik ABB P14

Das Müllheizkraftwerk Solingen ist zur automatischen Fahrweise der Gesamtanlage mit dem Leittechniksystem ABB Procontrol P14 mit Prozessbediensystem PBS30 ausgerüstet. Der Bewerber muss daher mindestens 1 Referenz für vergleichbare Planungsleistungen mit der Leittechnik ABB P14/PBS30 benennen. Vergleichbarkeit liegt vor, wenn das leittechnische Engineering mit dem oben spezifizierten Leittechniksystem ABB P14/PBS30 abgewickelt wurde, die Bearbeitung die Visualisierung auf Bildschirm-Bedienbildern beinhaltet und die Anlage in das ABB-Störmeldesystem und in das ABB-Betriebsdatenerfassungssystem eingebunden wurde. Zu Referenzanlagen aus dem Bereich Kraftwerke zählen insbesondere Kessel bzw. Dampferzeuger, Feuerungen, Rauchgasreinigungen, Anlagen zur Energienutzung wie Dampfturbinen oder Fernheizungsanlagen sowie kraftwerkstechnische Nebenanlagen. Zu Referenzanlagen aus dem Bereich Verfahrenstechnik zählen insbesondere Klärschlammanlagen, Trocknungsanlagen, Vergärungsanlagen oder Kompostieranlagen. Die Baukosten der automatisierten verfahrenstechnischen oder kraftwerkstechnischen Anlage oder Anlagenkomponente (ohne Ingenieurhonorare) müssen sich auf mindestens 1 Mio. EUR (ohne Umsatzsteuer) belaufen. Das Referenzprojekt muss innerhalb der letzten 5 Jahre beauftragt worden sein und mindestens die Phase „Beginn der Bautätigkeit vor Ort“ erreicht haben. Zu jeder Referenz müssen mindestens die folgenden Angaben gemacht werden:

- Firma und Adresse des Auftraggebers, Name des Projektleiters des Auftraggebers, Benennung der Anlage, Bezeichnung der Baumaßnahme
 - Beschreibung des mit eigenem Personal ausgeführten Leistungsumfanges einschließlich der Erklärung, dass die Referenz die Leittechnik ABB P14/PBS30 betrifft; Beschreibung der Visualisierung auf Bildschirmen sowie der softwaremäßigen Einbindung der internen Automatisierungsanlage in das ABB-Störmeldesystem und das ABB-Betriebsdatenerfassungssystem der Referenzanlage
 - Zahl der hierfür eingesetzten Arbeitnehmer
 - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer)
 - Baukosten und Auftragswert der Planung, jeweils gerundet, sowie Angabe, welcher Anteil davon vom Bewerber geplant bzw. betreut wurde
 - Bearbeitungszeitraum, Stand der Abwicklung
- (nachzuweisen durch Referenzbogen/Formblatt Obligatorische Referenzen).

Eigenerklärung über die vorhandene Erfahrung bei der Vorbereitung und Erstellung von nationalen und europaweiten Vergabeverfahren und der Kenntnisse über die entsprechenden Anforderungen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze sowie Dokumentationsvorgaben hierzu (nachzuweisen durch Formblatt „Eigenerklärungen und Nachweise für den Teilnahmeantrag“)

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Es wird ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Bewerber müssen dazu in der 1. Stufe fristgerecht einen Teilnahmeantrag einreichen, um ihre Eignung nachzuweisen. Auf dieser Basis wählt die Auftraggeberin für die 2. Stufe mindestens 3, maximal 4 Bewerber aus, die zur Abgabe eines indikativen Angebots aufgefordert werden.

Abschichtung (Teilnehmerbegrenzung):

Für den Fall, dass sich mehr als 4 geeignete Teilnehmer bewerben, wird wie folgt abgeschichtet:

Für jeweils eine obligatorische Referenz vergleichbarer Planungsleistungen in Abfallverbrennungsanlagen und für jeweils eine obligatorische Referenz vergleichbarer Planungsleistungen mit Leittechnik ABB P14 mit PBS30 gibt es 25 Punkte, höchstens jedoch jeweils 100.

Die erreichte Gesamtpunktzahl aus beiden Referenzbereichen wird addiert und nach der höchsten bzw. höheren Gesamtpunktzahl eine Rangfolge gebildet. Ist aufgrund von Punktgleichstand eine Begrenzung auf die festgelegte Bewerberzahl nicht möglich, entscheidet insoweit das Los.

Wird nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs die Mindestzahl von drei Bewerbern unterschritten, behält sich die Auftraggeberin eine Verfahrensaufhebung gemäß § 63 Abs. 1, Nr. 4 VgV vor.

Wertung im Rahmen der Angebotsphase:

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnisse (%): 50 / 50

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

25 % Präsentation Projektentwicklung

25 % Organisation und Personal (17,5 % Projektleiter/ 7,5 % Projektteam)

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.